

# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Januar 1989 · 34. Jahrgang

**1989 geht's im Galopp**

**von Sieg zu Sieg**

**– sofern man vorn ist**



**1/89**



# BERLINER SPIELKARTEN

A. Seydel & Cie, Havelstr. 16, 61 Darmstadt

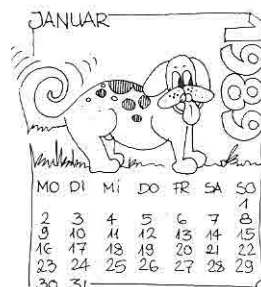
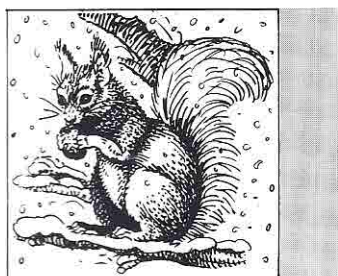
Telefon: 061 51/3863 11 · Telex: (17) 6151 940 bskg · Telefax: 061 51/38 63 02



# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



## Aus dem Inhalt:

Bonn feiert

Bundesliga-Ranglisten

Der Skatschiedsrichter

Ran wie Fiffi

Tips für Skatturniere

Aus den Landesverbänden,  
Verbandsgruppen und  
Vereinen

Skataufgabe Nr. 317  
und Auflösung zu Nr. 316

Veranstaltungskalender

## Titelfoto:

Carl Imber / Deike

## Bekanntmachung zur DMM 1989

Die Deutschen Meisterschaften im Skatmannschaftskampf 1989 finden bekanntlich am 15. und 16. April auf Norderney statt. Die Austragung auf einer Insel erfordert eine spezielle Organisation, damit alle Teilnehmer zur festgesetzten Stunde in der Spielstätte sind.

Die Landesverbände erhalten im Laufe des Monats Januar eine der Zahl ihrer Meisterschaftsteilnehmer entsprechende Menge Kontroll-Fahrausweise für das Übersetzen mit der Fähre (je Mannschaft vier Stück). Die Landesverbände werden gebeten, den Skatvereinen der qualifizierten Mannschaften die Fährkarten auszuhändigen bzw. zuzusenden. Nur so haben die teilnahmeberechtigten Mannschaften die Chance zum pünktlichen und preisgünstigen Übersetzen. Die Kosten für die an die Mannschaften verteilten Fährkarten trägt der Deutsche Skatverband.

Bis zum 15. März 1989 sollte die Verteilung der Fährkarten abgeschlossen sein. Im Falle eines Falles richten betroffene Klubs ihre Reklamation an ihren Landesverband.

Um strikte Beachtung der Hinweise in der Februar-Ausgabe wird gebeten. Dort werden auch die infrage kommenden Abfahrtszeiten der Fähren veröffentlicht.

Am 14. und 15. April sind an der Norddeich-Mole in den mit dem Transparent »DSkV-Anmeldung« gekennzeichneten Räumen zusätzliche Informationen zu erhalten.

## **Bundeshauptstadt feiert zwei Geburtstage – daher: Deutschland-Pokal 1989 in Bonn**

1989 steht Bonn im Zeichen zweier bedeutender Geburtstage: Bonn ist 2000 Jahre alt und feiert 40 Jahre Bundeshauptstadt. Von Januar bis Dezember wartet die kleine Residenz am Rhein mit einem bunten internationalen Programm auf, das für jeden Geschmack etwas Passendes bietet. Sie präsentiert sich dabei als eine Stadt mit lebendiger Geschichte, der Kultur und Wissenschaft, des Sports und der Wirtschaft. Bürger aller Schichten und Gäste aller Regionen sind eingeladen, am bunten Veranstaltungsreigen dieser Stadt mit ihrer rheinischen Lebensfreude teilzunehmen. Der »runde« Geburtstag der Bundesrepublik Deutschland garantiert dank des Engagements des Bundes und der Länder zusätzlich attraktive Festbeiträge.

Seinem Namen als Musikstadt macht Bonn im Jubiläumsjahr alle Ehre. Bonns bekanntester Sohn Beethoven steht dabei im Mittelpunkt. Während des XXXIII. Internationalen Beethoven-Festes (10. September bis 1. Oktober) werden seine Werke denen des zeitgenössischen Komponisten Leonard Bernstein gegenübergestellt. Aber nicht nur Liebhaber klassischer Werke kommen auf ihre Kosten: über Jazz, Folk, Pop- und Country-Musik reicht die Palette musikalischer Beiträge. Musik, Theater und Tanz machen das Freiluft-»Fest der Kontinente« zu einem echten Erlebnis. Zehn Großveranstaltungen zwischen Mai und September mit 725 Akteuren aus 50 Ländern und allen fünf Erdteilen bieten ein kulturelles Spitzenangebot. Die elf Bundesländer und die Stadt Bonn laden zum Verfassungsfest am 23. und 24. Mai auf dem Marktplatz mit kulturellen Beiträgen zum Mitfeiern ein. Zweite Bonner Kunstwoche, Vierte Bonner Buchwoche und wissenschaftliche Kongresse sind nur einige Stichworte, in denen sich Bonn als Stadt der Wissenschaft darstellt.

Eine Fülle hochinteressanter Ausstellungen zeigen historisch und zeitgenössisch Bedeutsames und laden zu einem Bummel durch die Geschichte der Stadt ein. Die Ausstellung

»Hauptstadt – Zentren, Residenzen, Metropolen in der deutschen Geschichte« (ein Geburtstagsgeschenk des Bundes an seine Hauptstadt) gibt dem Besucher die Gelegenheit, beim Jubiläum über die Grenzen Bonns hinauszuschauen. Die Entwicklung der Transport- und Kommunikationstechniken während der vergangenen 2000 Jahre sowie deren Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben präsentiert »Räder-Werk« als ein weiteres zentrales Ausstellungsprojekt.

Spannung und erstklassige Leistungen versprechen in der Stadt des Sports sportliche Ereignisse der Spitzenklasse: die Schwimmeuropameisterschaften, das Rheinische Landesturnfest, eine Sportstaffette aller Bundesländer, der Internationale Stadtmarathon, Fecht-, Ring-, Tanz- und weitere Meisterschaften. Rund 35 000 Sportler werden 1989 in Bonn erwartet. Ein prächtiges Bild wird auch die Bootsparade beim Bundespräsidenten bieten: 1000 Teilnehmer mit 300 Booten fahren auf dem Rhein vor der Villa Hammerschmidt zu Ehren des Bundespräsidenten auf, wie es bei der Gründung der Bundesrepublik Deutschland bereits im Jahre 1949 zu Ehren des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss geschah.

Bei soviel Glanzpunkten unterschiedlicher Couleur kann und will der Deutsche Skatverband natürlich nicht abseits stehen. Mit seiner größten Veranstaltung ist er am 15. Oktober Gast in der »Beethovenhalle«.

Zum »Deutschland-Pokal 1989« werden Skatfreundinnen und Skatfreunde aus allen Bundesländern, aus Westberlin und aus dem benachbarten Ausland in die Bundeshauptstadt kommen, um an diesem qualifikationsfreien Wettbewerb teilzunehmen. Obwohl auch hier konzentriert aufgespielt und das Erfolgserlebnis gesucht wird, so bleibt doch weitab jeglicher Meisterschaftszwänge mehr Raum zum gesellschaftlichen Umgang.

Eine Menge organisatorischer Arbeit kommt auf die Verbandsgruppe 53 als Ausrichter dieser Veranstaltung zu. Sie würde sich

